<https://www.ruhrbarone.de/friedrich-durrenmatt-21-punkte-zu-den-physikern/24789>

Friedrich Dürrenmatt: “21 Punkte zu den Physikern”

In [Ruhrgebiet](https://www.ruhrbarone.de/category/ruhrgebiet) | Am 28. März 2011 | Von Werner Jurga



*Friedrich Dürrenmatt - Bild: Elke Wetzig (via Wikipedia)*

**Wie auch immer man die Ereignisse um die Atomreaktoren beurteilen mag, ein Drama sind sie allemal. Insofern ist es recht nützlich, sich die 21 Punkte vor Augen zu halten, die Friedrich Dürrenmatt am Ende des Dramas „Die Physiker“ zu bedenken gegeben hat.**

**Friedrich Dürrenmatt: “21 Punkte zu den Physikern”**

1. Ich gehe nicht von einer These, sondern von einer Geschichte aus.
2. Geht man von einer Geschichte aus, muss sie zu Ende gedacht werden.
3. Eine Geschichte ist dann zu Ende gedacht, wenn sie ihre schlimmst mögliche Wendung genommen hat.
4. Die schlimmst mögliche Wendung ist nicht voraussehbar. Sie tritt durch Zufall ein.
5. Die Kunst des Dramatikers besteht darin, in einer Handlung den Zufall möglichst wirksam einzusetzen.
6. Träger einer dramatischen Handlung sind Menschen.
7. Der Zufall in einer dramatischen Handlung besteht darin, wann und wo wer zufällig wem begegnet.
8. Je planmäßiger die Menschen vorgehen, desto wirksamer vermag sie der Zufall zu treffen.
9. Planmäßig vorgehende Menschen wollen ein bestimmtes Ziel erreichen. Der Zufall trifft sie immer dann am schlimmsten, wenn sie durch ihn das Gegenteil ihres Ziels erreichen: Das, was sie befürchteten, was sie zu vermeiden suchten (z.B. Ödipus) .
10. Eine solche Geschichte ist zwar grotesk, aber nicht absurd (sinnwidrig).
11. Sie ist paradox.
12. Ebenso wenig wie die Logiker können die Dramatiker das Paradoxe vermeiden.
13. Ebenso wenig wie die Logiker können die Physiker das Paradoxe vermeiden.
14. Ein Drama über die Physiker muss paradox sein.
15. Es kann nicht den Inhalt der Physik zum Ziel haben, sondern nur ihre Auswirkungen.
16. Der Inhalt der Physik geht die Physiker an, die Auswirkungen alle Menschen.
17. Was alle angeht, können nur alle lösen.
18. Jeder Versuch eines Einzelnen, für sich zu lösen ,was alle angeht, muss scheitern.
19. Im paradoxen erscheint die Wirklichkeit.
20. Wer dem Paradoxen gegenübersteht, setzt sich der Wirklichkeit aus.
21. Die Dramatik kann den Zuschauer überlisten, sich der Wirklichkeit auszusetzen, aber nicht zwingen, ihr standzuhalten oder sie gar zu überwältigen.

[http://www.cje.ids.czest.pl/biblioteka/Der%20Besuch%20der%20alten%20Dame%20D%FCrrenmatt.pdf](http://www.cje.ids.czest.pl/biblioteka/Der%20Besuch%20der%20alten%20Dame%20D%EF%BF%BDrrenmatt.pdf) (S 16-18)

<https://www.youtube.com/watch?v=w2RV5Dj3BSk>

(12:08, 38:17, 43:50)

<https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/bs/spt/duerrenmatt/teil2/basis/akt1.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=tNdXijxruqc>